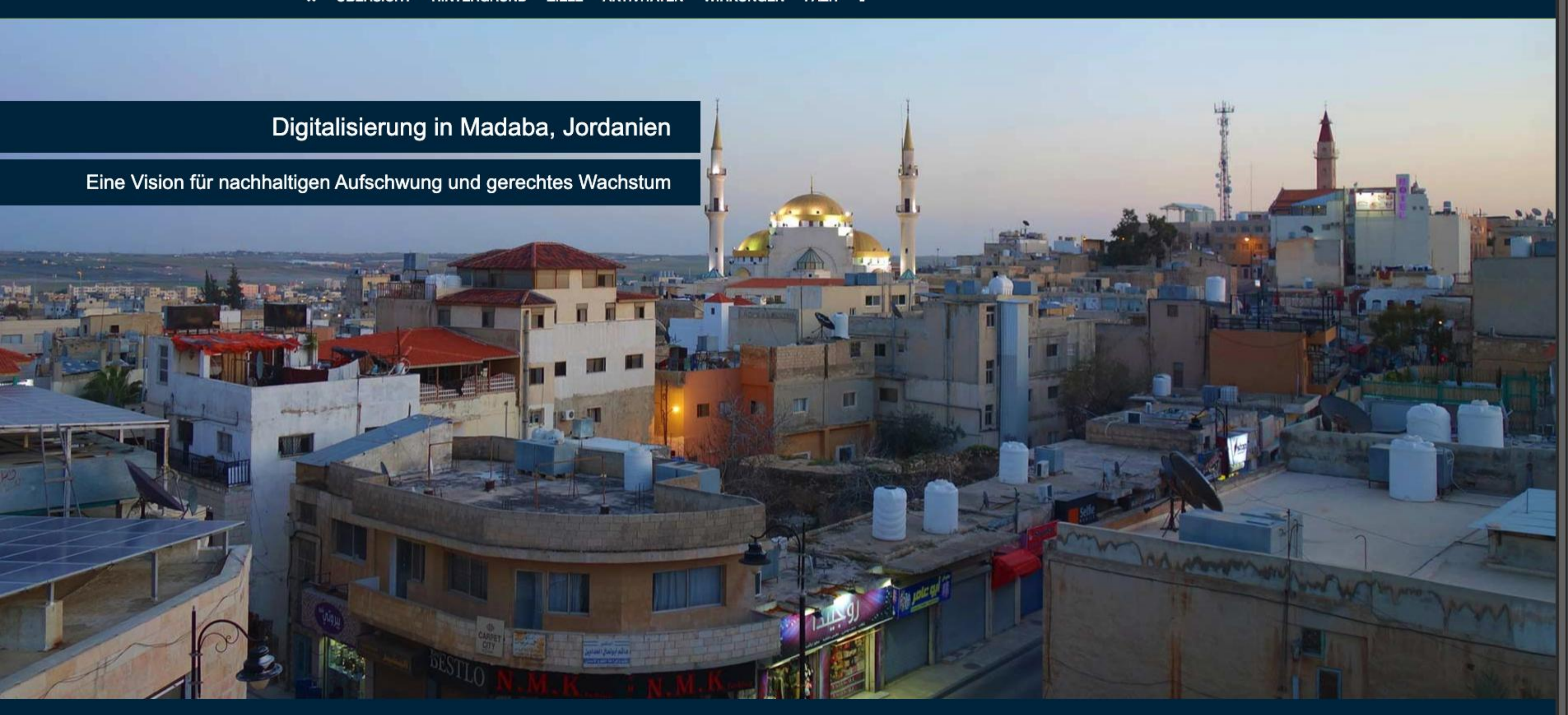
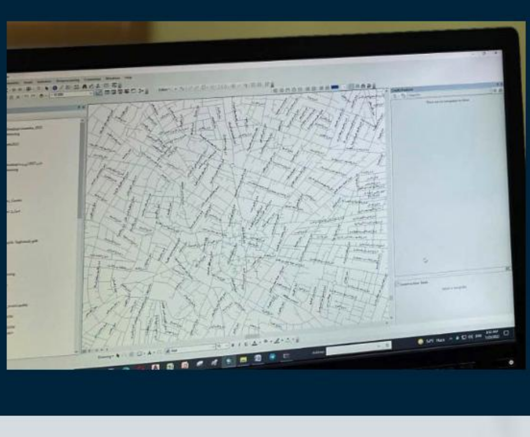


Digitalisierung in Madaba, Jordanien

Eine Vision für nachhaltigen Aufschwung und gerechtes Wachstum

Übersicht

Im Einklang mit den Bemühungen in Jordanien, die wirtschaftliche Transformation und die Anwendung internationaler Qualitätsstandards voranzutreiben, entwickelte die Gemeinde Madaba eine Vision für ein gerechtes Wachstum und Nachhaltigkeit. Integraler Bestandteil dieser Vision ist die digitale Transformation kommunaler Dienstleistungen.



Hintergrund

Die digitale Transformation erfordert eine engagierte Führung, die Zuweisung der notwendigen Ressourcen und Expertise sowie die langfristige Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Stakeholdern. Dementsprechend gründete die Greater Madaba Municipality im Jahr 2015 die GIS-Einheit, eine spezialisierte Einheit, die analoge Kopien geografischer Daten digitalisiert und ein geografisches Informationssystem nutzt, um eine Datenbank mit Straßenadressierungen, Landmarken und bebauten städtischen Elementen aufzubauen.

Ziele

Die Digitalisierung der kommunalen Dienste in Madaba zielte auf die Vereinfachung von Prozessen durch den Abbau von Bürokratie und Routinetätigkeiten sowie auf die Begrenzung der Zahl der Personen, die öffentliche Einrichtungen aufsuchen müssen, was während der Pandemie- und Lockdown-Phase notwendig war. Zu den Hauptzielen gehörten:

1. Verknüpfung der kommunalen Datenbank mit dem E-Government-Programm in den Bereichen der Einnahmeerhebung, z. B. Baugenehmigungen, Grundsteuern und Planungsgebühren.
2. Elektronische Ausgabe von Lageplänen: Wie im Fall der Stadtverwaltung von Greater Amman ermöglichte die GIS-Einheit die Bereitstellung dieser elektronischen Dienstleistung für die Bevölkerung.
3. Einführung eines Urban Explorers für den Großraum Madaba: Das GIS-Referat strebt die Einführung eines Urban Explorers für den Großraum Madaba an, der sich auf touristische Sehenswürdigkeiten konzentriert. Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt werden von diesem Dienst profitieren, der letztlich dazu beiträgt, Madaba touristisch zu fördern.
4. Verbindung der städtischen Abteilungen, Bezirke und Regionen: Das umfassende elektronische System verbindet die städtischen Abteilungen, Bezirke und Regionen miteinander und erleichtert so eine schnelle, fundierte und flexible Entscheidungsfindung.

Aktivitäten

1- Straßenkennzeichnung:

Die Stadtverwaltung von Madaba hat ein komplettes System zur Straßenkennzeichnung entwickelt und eingeführt, das jedem Gebäude, Bauwerk, jeder Straße und jedem anderen bebauten Element eine eindeutige alphanumerische Kennung zuweist. Darüber hinaus hat die Gemeinde die Straßenkennzeichnung durch die Anbringung von Schildern an Gebäuden und Kreuzungen vervollständigt, auf denen die numerische Kennung des jeweiligen Standorts angegeben ist. Im Rahmen dieses Projekts wurden auch statistische Tabellen über die Gebäudetypologie und ihre Genehmigungen erstellt, um die Ermittlung der Steuerverpflichtungen der Gemeinde zu erleichtern.

Vor allem während der Pandemien erleichterte die digitale Straßenkennzeichnung die Arbeit der Notfallhelfer, z. B. der Mitarbeiter des Zivilschutzes, der medizinischen Dienste, der Post, der Wasserversorgung, des Telefons und der Sozialdienste. Eine der wichtigsten Maßnahmen, an denen das GIS-Referat während der Corona-Krise arbeitete, war die Entwicklung von Szenarien für die Abriegelung von Wohnvierteln oder Gebäudeblöcken während des Lockdowns. In Abstimmung mit den zuständigen Behörden, einschließlich des Zentrums für Sicherheit und Krisenmanagement, erstellte das Referat Karten auf der Grundlage mehrerer Planungsszenarien.

2- Digitalisierung von Organisationsplänen:

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kommunalverwaltung wurden analoge Pläne und Diagramme digitalisiert, um die Beantwortung von Bürgeranfragen zu Grundstücken und deren ordnungsgemäße Nutzung zu erleichtern und die rechtlichen Bestimmungen zu verdeutlichen.

3- Erstellung von kommunalen Einführungskarten:

Es wurden Einführungskarten für den Großraum Madaba und das Gouvernement Madaba erstellt und an alle relevanten Akteure verteilt. Insgesamt wurden 38 Karten des Großraums Madaba und seiner fünf Regionen erstellt.

4- Flottenverfolgung mit GPS während der Sammlung und des Transports von Siedlungsabfällen:

Um die Effizienz zu steigern und den Kraftstoffverbrauch der kommunalen Flotte zu senken, wurde die Verfolgung der Fahrzeuge der Gemeinde während der Abfallsammlung mittels GPS implementiert. Diese Aktivität führte dazu, dass die kürzesten Wege genutzt wurden, was wiederum den Kraftstoffverbrauch und die damit verbundenen Kosten reduzierte. Weitere Aktivitäten zur Förderung der Energieeffizienzpraxis wurden von der Gemeinde durchgeführt, darunter die Installation intelligenter LED-Straßenbeleuchtung und das Recycling von Kunststoffen und Kartonagen. Des Weiteren wurden GPS-Ortungsgeräte für alle Kommunalfahrzeuge installiert.

5- Touristisches Kartenprojekt:

Die Gemeinde arbeitet derzeit an der Vorbereitung einer digitalen touristischen Leitkarte, um den Touristen, die nach Madaba kommen, für verschiedene Routen zu dienen, darunter religiöse, kulturelle, kulturelle, heilende Natur- und Umwelt-, Transit- sowie Abenteuer- und Freizeittourismus.

6- Karten Anwendung:

Trotz Abschluss des Straßenadressierungsprojekts ist es aufgrund der Nichtverfügbarkeit eines Navigationswerkzeugs / einer App nicht möglich, die richtige Wegbeschreibung zu erhalten. Daher hat die Gemeinde zusammen mit Connective Cities die Entwicklung einer App mit einer interaktiven Karte, die einen Geoserver und eine Geodatenbank nutzt, in Auftrag gegeben.

Wirkungen

Der Einsatz digitaler Werkzeuge, einschließlich GIS, verbesserte die Qualität und Effektivität der Entscheidungsfindung in der Gemeinde Madaba. Der Datenfluss und die Koordination zwischen den kommunalen Abteilungen wurden durch die GIS-Implementierungsstrategie besonders verbessert. Dennoch erfordert eine vollständige digitale Transformation eine aktuelle und umfassende geografische Datenbasis. Um die Nutzung geographischer Informationssysteme zu verbessern, konzentrieren die Stadt Madaba und ihre GIS-Abteilung ihre Bemühungen auf die Entwicklung reaktionsfähiger Anwendungen, um die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen.

Fazit

Die Digitalisierung der kommunalen Dienstleistungen in Madaba verbesserte die Dienstleistungserbringung, führte zu Kosteneinsparungen, generierte Investitionsrendite und verbessertes Bürgerengagement. Dies ebnet letztlich den Weg zur Verwirklichung der Ziele von Madaba, sich nachhaltig von der Pandemie zu erholen und ein gerechtes Wachstum zu erreichen.

i weitere Informationen

Video:

Die historische Stadt Madaba, Jordanien - die Hauptstadt der Mosaike
Das Video beschreibt die jahrtausendealte Geschichte von Madaba in Jordanien
Auf Arabisch mit englischen Untertiteln
https://youtu.be/JtdlMMrg6Ag

Stand: 26.01.2022

Kontakt

Frau Taghreed al Faouri
Leiterin der GIS-Einheit - Gemeinde Madaba
taghreed.alfouri(at)gmail.com

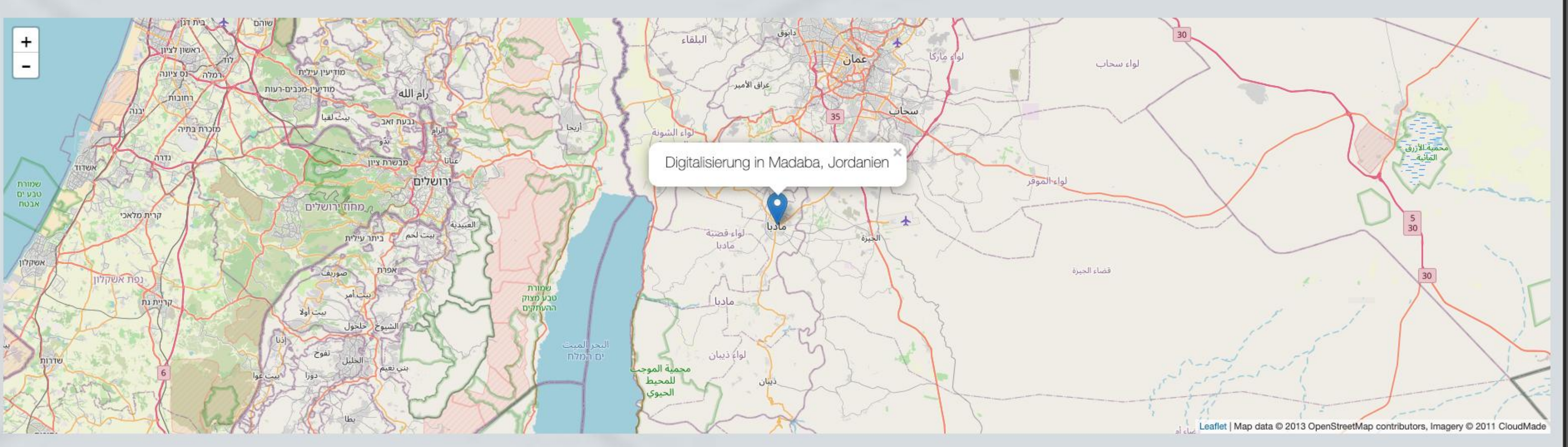
Mohamad Abu Gaoud
Leiter der lokalen Entwicklungseinheit der Gemeinde Madaba
m_abu_gaoud(at)yahoo.com

Bilder

Kategorien: COVID-19 | Digitalisierung & Kommunikation | Lokale Wirtschaft & Industrie | Good Urban Governance | Management von Stadt und Verwaltung | Smart Cities / Digitalisierung | Integrierte Stadtentwicklung | Energieeffizienz und erneuerbare Energien

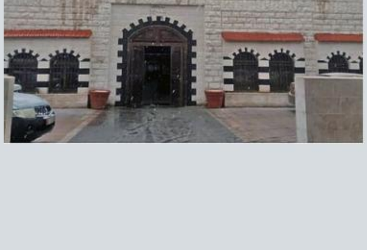
Regionen: Naher Osten | Jordanien | Madaba

Ort



Leaflet | Map data © 2013 OpenStreetMap contributors, Imagery © 2011 CloudMade

Verwandte gute Praktiken



Verwandte Veranstaltungen